

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 17.12.2020,
in der Stadthalle Ahaus, Wüllener Str. 18, 48683 Ahaus

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Maja Becker	Borken
Reinhard Böcker	Ahaus
Guido Böckers	Velen
Michael Boland	Bocholt
Robert Brandt	Gronau
Annette Brun	Heiden
Barbara Büscher	Stadtlohn
Angelika Dannenbaum	Ahaus
Annette Demes	Ahaus
Katharina Detert	Gronau
Brigitte Ebbing	Borken
Dietmar Eisele	Ahaus
Heinz-Josef Elpers	Ahaus
Jürgen Fellerhoff	Borken
Sven Gabbe	Gronau
Dr. med. Sarah Gößling	Raesfeld
Ulrich Günhen	Isselburg
Frank Hadder	Borken
Otger Harks	Stadtlohn
Nadine Heselhaus	Raesfeld
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Daniel Höschler	Bocholt
Michael Hösing	Bocholt
Markus Jasper	Heek
Claudia Jung	Borken
Daniela Kersting	Legden
Anne König	Borken
Ludger Konrad	Stadtlohn
Markus Krafczyk	Bocholt
Marc Kublun	Gescher
Sandra Lentfort	Vreden
Daniel Leuders	Vreden
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
André Ludwig	Bocholt

Gerhard Ludwig	Borken	
Johannes Maus	Velen	
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	
Ulrike Nitsch	Vreden	
Heiko Nordholt	Gronau	
Thomas Nünning	Vreden	
Stephanie Pohl	Gescher	
Elena Raupach	Südlohn	
Dr. Heinrich Render	Ahaus	
Heinrich Rülfig	Rhede	
Theo Sanders	Bocholt	
Roland Sauret	Rhede	
Maximilian Schmeisser	Bocholt	
Kevin Schneider	Isselburg	
Markus Schulte	Gronau	
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn	
Silke Sommers	Bocholt	
Jens Steiner	Heek	
Christian Stevens	Bocholt	
Gerti Tanjsek	Bocholt	
Vera Timotijević	Bocholt	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	bis TOP 5
Christel Wegmann	Rhede	
Heike Wissing	Vreden	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

Es fehlen entschuldigt:

Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Alfred Wellers	Vreden

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Mitglieder des Kreistags des verstorbenen ehemaligen Kreistagsmitglieds Herrn Arno Berning aus Raesfeld.

Landrat Dr. Zwicker weist auf die nachgereichten Unterlagen hin.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Ltd. Kreisbaudirektor Grothues informiert die Anwesenden, es gebe Einwohnerfragen zu den Themen „Auswirkungen der EEG-Novelle 2021 - Förderungsende nach 20 Jahren Energieeinspeisung“ und „Atommüllendlager-Suche“. Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Entwicklungen erhielten die Einwohner jeweils eine schriftliche Beantwortung ihrer Fragen. Die Einwohnerfragen und die Stellungnahmen der Verwaltung stünden zudem im Bürgerinformationssystem auf der Homepage des Kreises zur Verfügung.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.11.2020

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.11.2020 wird genehmigt.

**Punkt 3: Heimat-Preis Kreis Borken 2020 „Heimat verbindet“ - Das Landesförderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (Vorlage wurde nachgereicht am 10.12.2020)
Vorlage: 0426/2020/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker erklärt, aufgrund der aktuellen Coronavirus-Entwicklungen werde von einer Preisübergabe im Rahmen der heutigen Kreistagssitzung abgesehen. Stattdessen solle die Ehrung im Frühjahr nachgeholt werden, beispielsweise beim Auftakt der nächsten Preis-Auslobungsrunde. Die drei Preisträger seien über das Vorgehen informiert worden und hätten hierfür Verständnis gezeigt. Er schlage daher vor, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt

Punkt 4: Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021
Vorlage: 0394/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Zu den Haushaltsreden von Landrat Dr. Zwicker und Kreiskämmerer Kersting wird auf die **Anlagen 1 und 2 der Niederschrift** verwiesen.

Beschluss: einstimmig

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit ihren Anlagen wird an die Fachausschüsse und zur abschließenden Vorberatung an den Kreisausschuss überwiesen.

Die im Rahmen der Benehmensherstellung eingegangenen Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken und der Stadt Gronau sowie die Ausführungen der Verwaltung hierzu werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Sachstand Coronavirus-Pandemie
Vorlage: 0425/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker erläutert das aktuelle Coronavirus-Infektionsgeschehen. Mit dem „harten“ Lockdown sei die Hoffnung auf eine Verringerung der Infektionszahlen verbunden. Ein Lichtblick seien auch die angekündigten Lieferungen von Impfstoffen gegen das Virus. Nach aktuellen Informationen gehe der Kreis von einem Impfstart am 27.12.2020 aus. Da der Impfstoff nicht von Beginn an in ausreichender Menge für alle Impfwilligen zur Verfügung stehen werde, erfolge zunächst eine staatliche Steuerung. Der Kreis erwarte hierzu Empfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO), die durch eine Bundesverordnung verpflichtend festgelegt würden. Ab wann welche Personengruppe geimpft werden könne, sei daher zum jetzigen Zeitpunkt noch ungewiss. Dies sei letztlich auch davon abhängig, welche Impfstoffe wann zur Verfügung stehen. Das Corona-Impfzentrum für den Kreis Borken sei jedenfalls betriebsbereit. Am kommenden Sonntag (20.12.2020) erfolge ein „Stresstest“ mit rund 60 Freiwilligen. Er bedanke sich ausdrücklich bei allen Beteiligten, die beim Aufbau des Corona-Impfzentrums mitgewirkt hätten.

Kreistagsabgeordneter Steiner schließt sich dem Dank an. Auf seine Nachfrage nach der ÖPNV-Anbindung des Impfzentrums führt Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow aus, die Verwaltung habe sich bereits frühzeitig mit diesem Thema befasst. Der Nord- und Südkreis solle durch zwei TaxiBus-Linien an das Corona-Impfzentrum angeschlossen werden. Geplant sei eine stündliche Taktung der Verbindung. Zudem werde es soweit erforderlich Fahrdienste für nicht-mobile Personen geben.

Sodann erklärt Kreistagsabgeordneter Steiner für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Antrag (s. Punkt 5.2) habe sich erledigt.

Der Sachstand zur Coronavirus-Pandemie wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.1: Aufbau eines Corona-Impfzentrums für den Kreis Borken
Vorlage: 0421/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow
s. Niederschrift zu Punkt 5

Der Kreistag nimmt die Darstellung zum Aufbau eines Corona-Impfzentrums für den Kreis Borken zur Kenntnis.

Punkt 5.2: ÖPNV-Anbindung des Impfzentrums:
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 07.12.2020
Vorlage: 0423/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Robert Brandt
s. Niederschrift zu Punkt 5

Punkt 6: Standortauswahlverfahren für ein Atommüll-Endlager - Sachstand (Vorlage wurde nachgereicht am 10.12.2020)
Vorlage: 0424/2020/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Das Thema wird zur weiteren Behandlung an den Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz verwiesen.

Punkt 6.1: Zwischenbericht Teilgebiete der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE);
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 29.11.2020
Vorlage: 0406/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Jens Steiner

Beschluss: einstimmig an den Fachausschuss verwiesen

1. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) in ihrem „Zwischenbericht Teilgebiete“ auch Flächen im Kreis Borken als möglicherweise geeignet für die dauerhafte Lagerung von Atommüll hält. Dies bedeutet nicht, dass das Westmünsterland ein geeigneter Standort ist, sondern lediglich, dass die Datenlage einen Ausschluss der Region bislang noch nicht ausreichend hergibt. Daher ist ein absolut transparentes, seriöses, wissenschaftsbasiertes und objektives Verfahren für die Endlagersuche unabdingbar, in dem die Anliegen der betroffenen Regionen mit eingebracht werden können.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, den Zwischenbericht Teilgebiete für die nächste Sitzung des Umweltausschusses aufzubereiten, einen Vertreter der BGE zu dieser Sitzung einzuladen und ein Konzept zur regionalen Begleitung des weiteren Verfahrens zu erstellen.

**Punkt 7: Betriebsperspektiven für Post-EEG-Anlagen im Westmünsterland;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 07.12.2020
Vorlage: 0422/2020/KREIS**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Jens Steiner
Kreistagsabgeordneter Daniel Leuders

Beschluss: einstimmig an den Fachausschuss verwiesen

Die Verwaltung wird beauftragt mit den Stadtwerken im Kreisgebiet, Lösungsansätze für den Umgang mit den ab dem 01. Januar 2021 und in den Folgejahren aus der EEG-Vergütung auslaufenden Anlagen im Kreis Borken zu suchen. Dabei wird vorgeschlagen, dass die Stadtwerke im Westmünsterland ein möglicherweise gemeinsames Direktvermarktungsangebot vergleichbar dem Post-EEG Angebot der Stadtwerke Tübingen schaffen (<https://www.swtue.de/energie/strom/erneuerbare-energien/pv-altanlagen-post-eeg.html>) und den gesamten erzeugten Strom abzunehmen und ihn dergestalt zu vergüten, dass ein wirtschaftlicher Weiterbetrieb der Anlagen möglich ist.

**Punkt 8: Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens 2020 für die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH
Vorlage: 0303/2020/KREIS**

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Die Sachdarstellung über die Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens 2020 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9: Anpassung der Entgeltregelung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH für die Abfallentsorgung
Vorlage: 0358/2020/KREIS**

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Der in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten Entgeltregelung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen ab dem 01.01.2021 wird zugestimmt.

**Punkt 10: Anpassung der Abfallentsorgungssatzung des Kreises Borken (Vorlage wurde nachgereicht am 10.12.2020)
Vorlage: 0362/2020/KREIS**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Landrat Dr. Zwicker weist auf einen Schreibfehler in § 22 der Abfallentsorgungssatzung hin. Dort müsse es richtigerweise heißen „...vom 10.10.2019 außer Kraft“. Die Beschlussfassung erfolge unter Berücksichtigung der Fehlerkorrektur.

Beschluss: einstimmig

Die Satzung über die Abfallentsorgungssatzung des Kreises Borken zum 01.01.2021 wird beschlossen.

**Punkt 11: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (Vorlage wurde nachgereicht am 10.12.2020)
Vorlage: 0411/2020/KREIS**

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Landrat Dr. Zwicker ergänzt den Beschlussvorschlag zu Punkt 3 mit dem von der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken benannten Vertreter der Kommunen für den Aufsichtsrat der EGW, Herrn Manuel Deitert (Bürgermeister der Gemeinde Reken).

Zudem weist er darauf hin, die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken habe sich umbenannt in „Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken“. Die neue Bezeichnung werde in § 9 des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH noch angepasst.

Beschluss: einstimmig

1. Der Kreistag stimmt den vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW) zu.
2. Der Kreistag weist die Vertretungen des Kreises in der Gesellschafterversammlung der EGW an, dem Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.
3. Der Kreistag bestellt vorbehaltlich der Änderungen des Gesellschaftsvertrages Herrn Manuel Deitert auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken als beratendes Mitglied in den Aufsichtsrat der EGW.

**Punkt 12: Neufassung der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren (Vorlage wurde nachgereicht am 15.12.2020!)
Vorlage: 0354/2020/KREIS**

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow weist auf einen Übertragungsfehler bei den Gebührensätzen hin. Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, den Beschluss mit der Maßgabe zu fassen, die Satzung vor der Veröffentlichung entsprechend den Darstellungen auf Seite 8 der Vorlage noch anzupassen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: einstimmig

Die Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren vom 17.12.2020 wird beschlossen.

Punkt 13: Tarifmaßnahme zum 01.08.2021 im ÖPNV - WestfalenTarif im Münsterland
Vorlage: 0395/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker erklärt, Punkt 1 des Beschlussvorschlages habe sich erledigt. Zur Begründung verweise er auf die Diskussion im Kreisausschuss. Sodann lässt er über die Punkte 2 - 5 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Den Vertreterinnen und Vertretern des Kreises wird für die Abstimmung der Tarifmaßnahme zum 01.08.2021 folgendes Verhandlungsmandat erteilt:

- ~~1. Die Vertreterinnen und Vertreter wirken auf eine moderate Preiserhöhung in den M-Preisstufen hin. Dabei sollte ein Maximalwert der durchschnittlichen Erhöhung von 1,4 % möglichst weit unterschritten werden.~~
2. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für die Einführung des westfälischen Schülertickets ein.
3. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für die Einführung des eTarif Westfalen ein.
4. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für die Überführung des JobTicket 2021 Piloten in den Regelbetrieb ein.
5. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für eine nutzerfreundliche Vereinfachung des Tarifangebotes ein.

Punkt 14: Schnellbusförderung - Einführung von zusätzlichen Schnellbusleistungen
Vorlage: 0402/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Schnellbuslinie S 70 die unter Punkt 1 der Sachdarstellung benannten Schnellbusleistungen auf der Grundlage des mit der RVM bestehenden öffentlichen Dienstleistungsauftrags in Auftrag zu geben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt für die Einführung folgender zusätzlicher Verkehrsleistungen der Linie S 75
 - a) 6:22 Uhr Bocholt - Münster; 8:00 Uhr Münster - Borken
 - b) 14:57 Uhr Borken - Münster; 16:00 Uhr Münster - Bocholtein wettbewerbliches Verfahren einzuleiten.

Punkt 15: Schnelle Fahrradmobilität im Münsterland - Veloroutenkonzept im Kreis Borken
Vorlage: 0403/2020/KREIS

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, den Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Verkehr und Bauen und des Kreisausschusses zu folgen. Dementsprechend werde der Punkt 3 des Beschlussvorschlages von zwei Personen und zwei Stellvertretungen in drei Personen und drei Stellvertretungen abgeändert.

Beschluss: einstimmig geändert beschlossen

1. Der Sachstandsbericht zum Veloroutenkonzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Veloroutenkonzept unter Einbindung eines Planungsbüros zu erstellen.
3. Der Ausschuss für Verkehr und Bauen benennt aus seiner Mitte **drei** Personen sowie **drei** Stellvertretungen als Vertreter/innen für die Planungsgruppe.

Punkt 16: Digitales Baugenehmigungsverfahren einführen;
Antrag der FDP-Fraktion v. 04.12.2020
Vorlage: 0417/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Kevin Schneider

Beschluss: einstimmig an den Fachausschuss verwiesen

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Einreichung von Bauanträgen und Bauvorlagen schnellstmöglich freiwillig auf digitalem Wege möglich zu machen und im zuständigen Ausschuss über den aktuellen Sachstand zu berichten. Darüber hinaus soll die Kreisverwaltung technisch in die Lage versetzt werden, Baugenehmigungsverfahren intern wie extern digital zu bearbeiten und abzuwickeln.

Punkt 17: Feststellung der Gültigkeit der Landrats- und der Kreistagswahl vom 13.09.2020
Vorlage: 0415/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

1. Die **Wahl des Landrats** des Kreises Borken vom 13.09.2020 wird gemäß § 46 b i.V.m. § 40 Abs. 1 Buchstabe d Kommunalwahlgesetz für gültig erklärt.
2. Die **Wahl zur Vertretung des Kreises Borken** vom 13.09.2020 wird gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d Kommunalwahlgesetz für gültig erklärt.

Punkt 18: Bestellung eines beratenden Mitglieds einer großen Gruppe ausländischer Mitbürger
Vorlage: 0386/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker erklärt, aufgrund von noch ausstehenden politischen Beratungen wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt

Punkt 19: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

Punkt 19.1: Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 0410/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Als Nachfolger von Frau Lea Nienhaus wird Herr Markus Funke als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied (persönliche Stellvertretung für das Ausschussmitglied Sarah Vorkamp) in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Punkt 20: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 20.1: Jahresüberschuss 2019 der Sparkasse Westmünsterland

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreiskämmerer Kersting informiert, aus dem Jahresüberschuss 2019 der Sparkasse Westmünsterland würden ca. 1,3 Mio. Euro an den Kreis ausgeschüttet.

Punkt 20.2: GesundheitsCampus Westmünsterland

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker informiert, die Kooperationsvereinbarung zur Realisierung des Projekts „GesundheitsCampus Westmünsterland“ in Bocholt sei am 11.12.2020 von Vertretern der Fachhochschule Münster, des Klinikums Westmünsterland, der Stadt Bocholt und des Kreises Borken unterzeichnet worden.

Punkt 21: Anfragen

**Punkt 21.1: Afrikanische Schweinepest (ASP) im Kreis Borken;
Anfrage des Kreistagsabgeordneten Kublun v. 14.12.2020
Vorlage: 0433/2020/KREIS**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Marc Kublun

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow beantwortet die Fragen von Kreistagsabgeordnetem Kublun wie folgt:

Zu 1.) Die Zahl der Wildschweine in einer Region könne nur indirekt über die Schwarzwildstrecke abgeleitet werden. Es sei anhand der Schwarzwildstrecke nicht erkennbar, dass der Maisanbau in den letzten vier Jahren zu einer signifikanten Erhöhung der Wildschweinpopulation geführt habe. Stattdessen sei die Anzahl der Wildschweine eher rückläufig. Der Maisanbau sei nur ein Einflussfaktor von vielen auf die Wildschweinpopulation.

Zu 2.) Die Anzahl der im Kreis Borken erlegten Wildschweine sei im Vergleich mit verschiedenen Nachbarkreisen (z. B. Wesel, Recklinghausen) niedrig. Es sei jedoch sinnvoll, die Zahl der Wildschweine durch konsequente Bejagung auf einem niedrigen Niveau zu halten. Seit 2018 würden jährlich vom Kreis Borken Haushaltsmittel in Höhe von 2000 Euro für revierübergreifende Drückjagden (z. B. Hundemeuten) zur Verfügung gestellt. Für die Trichinenuntersuchung der im Kreis Borken erlegten Wildschweine würden zudem keine Gebühren erhoben.

Zu 3.) Im Kreis Borken würden seit Jahren bereits verschiedene Präventionsmaßnahmen durchgeführt:

- Sensibilisierung der Jägerschaft: Es werde dringend angeraten, auf Jagdfahrten in die von der ASP betroffenen Regionen zu verzichten und generell bei Jagden auf die Wildbretthygiene zu achten. Diesbezüglich habe sich der Kreis mit der Kreisjägerschaft und den landwirtschaftlichen Verbänden abgestimmt.
- Untersuchung von Fallwild und erlegtem Schwarzwild (stichprobenweise) auf den Erreger der ASP.
- Überwachung der Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen in landwirtschaftlichen Betrieben durch Mitarbeiter/innen des Fachbereichs Tiere und Lebensmittel, um einem Eintrag in Hausschweinebestände vorzubeugen. Dies erfolge in Abstimmung mit der Landwirtschaftskammer und dem Westfälischen Landwirtschaftsverband. In diesem Jahr seien zudem in mehreren Veranstaltungen Berater, Landwirte und Fachschüler informiert und geschult worden.
- Sensibilisierung von Straßen NRW zur Einzäunung der Parkplätze und Sicherung von Lebensmittelabfällen in den Wildschweinegebieten.
- Ermöglichung grenzüberschreitender Drückjagden durch Abstimmungsgespräche mit dem niederländischen Landwirtschaftsministerium Den Haag, der Provinz Overijssel, dem niederländischen Jagdbeirat für die Provinz Overijssel, den niederländischen und deutschen Schwarzwildringen.
- Erfolgreiche „Lobbyarbeit“: Das Land NRW habe als bisher einziges Bundesland eine Wildseuchenvorsorgegesellschaft gegründet. Aufgabe der Gesellschaft sei es, im Falle eines ASP-Ausbruchs bei Wildschweinen das nötige Material (Zäune) und Personal (Fallwildsuche, Bergung von verendeten Wildschweinen) vorrätig zu haben und ad hoc zur Verfügung zu stellen. Die Erfahrungen in Brandenburg (doppelte Einzäunung) habe das Land NRW dazu veranlasst, für die Anschaffung von zusätzlichem Zaunmaterial über 1 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.
Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.
Kerstin Ritzenhöfer